

Werbeblätter schaffen Kundennähe

Mit einem regelmäßigen Angebotsblatt nehmen Fleischereien persönlichen Kontakt zu ihren Kunden auf. Das neue Internetportal fleischerprint.de gewährt jetzt professionelle Unterstützung bei der Erstellung von Werbeblättern.

► **Im vollgepackten Arbeitsalltag** der Fleischer bleibt kaum noch Zeit, sich um das Erstellen von Werbeblättern zu kümmern. „Mit fleischerprint.de gibt es nun ein neues Verfahren, das schnell, unkompliziert und günstig ist“, sagt Christa Hammer, die das Internetportal entwickelt und gestaltet hat. Weiß der Fleischer ganz genau, was er an Inhalten haben möchte, ist die Werbung mit dem modularen System in einer Viertelstunde am Computer selbst erstellt. Transparenz ist einer der wichtigsten Grundsätze von fleischerprint.de. „Bei uns gibt es weder versteckte Kosten noch Vertragsbindungen oder andere Zwänge. Wir wollten einfach eine Plattform schaffen, bei der die Fleischer selbst entscheiden können, wann sie fleischerprint.de nutzen“, sagt Hammer. Jeder Fleischer kann das gesamte Angebot der umfangreichen Bilderdatenbank nutzen.

Persönliche Präsentation ist viel wert

Heutzutage geht es nicht mehr nur darum, schnell ein Angebot rauszuhauen. Mit fleischerprint.de-Werbeblättern haben Fleischer vielmehr die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen dem Kunden ganz persönlich zu präsentieren – mit ihren Spezialitäten und ihrem Anspruch an Qualität. Der Kunde heute ist kritisch, besonders bei Lebensmitteln. Mit den Angebotsblättern gewährt man ihm einen Einblick in den Betrieb: Wo kommt das Fleisch her, wie wird es verarbeitet und wer bedient im Laden. Damit schafft man Vertrauen. „Der Kunde hat das Gefühl: Dieser Fleischer kümmert sich wirklich um mich, weil er mir etwas richtig Gutes anbietet. Das bindet“, ist Hammer überzeugt.

Ein Unternehmen, das erfolgreich sein will, braucht als Grundstock gute Produkte. fleischerprint.de bietet deshalb auch Beratungen für die Bereiche Produktion

Zur Person

Christa Hammer (36) berät mit ihrer Agentur „HammerDesign & Partner“ vor allem Kleinstbetriebe und Mittelständler. Von ihrer langjährigen Erfahrung können nun besonders die Metzgereien profitieren: Die Diplom-Designerin aus Aichach hat das neue Internetportal fleischerprint.de entwickelt und gestaltet, mit dem sich über den Computer Angebotsblätter selbst erstellen lassen.



und Verkauf sowie Betriebswirtschaft an. Marketing ist dann das letzte Glied der Kette. „Für mich gehört dazu auch ein einheitliches Erscheinungsbild in Farbe und Schrift, also ein CI, sowie ein eigenes Logo. Als Erkennungssymbol sollte es überall zu sehen sein, von der Visitenkarte und dem Hausflyer über die Verkaufsbekleidung hinter der Theke bis hin zum Fahrzeug für Lieferungen. Das prägt sich beim Kunden ein, wirkt geordnet und schafft Vertrauen und Sicherheit“, sagt Hammer.

Das einmal gewonnene Vertrauensverhältnis des Kunden sollte man ständig pflegen. Mit dem Angebotsblatt nimmt der Fleischer persönlich Kontakt auf, kommt ins Gespräch. Beim nächsten Einkauf landet das nächste Exemplar gleich mit in der Tüte. „Der Fleischer hält seinen Kunden durch die vielseitig einsetzbaren Werbeflächen unserer Vorlagen kontinuierlich auf dem Laufenden: Ihm wird die neue Mitarbeiterin vorgestellt, er erfährt, dass Produkte besonders ausgezeichnet wurden, oder er erhält ein saisonales Rezept“, sagt Hammer. Ist der Wochenplan mit den Mittagsgerichten der „Heißen Theke“ aufgedruckt, kann sich der Kunde das Blatt zudem an die Pinnwand hängen und sieht täglich, was es Feines gibt. „Das würde mir auch gefallen. Denn als berufstätige Mutter zweier Kinder schätze ich es, wenn ohne großen Aufwand eine vollwertige Mahlzeit auf dem Tisch steht“, sagt Hammer.

fleischerprint.de

Kurz vorgestellt

Ob Angebote für Schweineschnitzel, Leberkäse oder Weißwurst – in 15 Minuten, so die Eigenwerbung, lassen sich mit fleischerprint.de einfach und kostengünstig Werbeblätter erstellen. Einzige Voraussetzung dafür ist ein Computer mit Internetzugang. Christa Hammer, die das Internetportal entwickelt hat, fasst die Fakten zusammen:

- Je nach Jahreszeit lassen sich thematisch von professionellen Designern gestaltete Vorlagen für Vorder- und Rückseite auswählen, etwa zu Fasching oder Ostern.
- Die einzelnen Flächen der Vorlagen können

mittels Modulsystem individuell bestückt werden. Die Datenbank von fleischerprint.de wird ständig erweitert und umfasst derzeit bereits über 200 Fleisch- und Wurstprodukte.

- Es besteht die Möglichkeit, neben dem Firmenlogo auch eigene Texte und Bilder in die vorgegebenen Felder einzustellen.
- Nur wer drucken lassen will, muss sich registrieren. Eine Abnahmepflicht oder feste monatliche Beiträge gibt es nicht.
- Die gestaltete Vorlage wird geprüft und nach vier bis fünf Tagen per Post zugesandt.